

Mündener Mädchen machen Radio

Zu hören am Sonntag im StadtRadio Göttingen

HANN. MÜNDEN. Um „Mädchen in Hann. Münden“ geht es in einer Radiosendung, die am Sonntag, 17. Juni, von 13 bis 14 Uhr beim StadtRadio Göttingen zu hören sein wird. „Was gefällt Ihnen in Ihrer Stadt?“ und „Was fehlt Ihnen?“ sind Fragen einer von den Mädchen vorgenommenen Umfrage.

Public listening im Geschwister-Scholl-Haus

Die Sendung kann zeitgleich gemeinsam mit den Macherinnen beim Public listening im Geschwister-Scholl-Haus gehört werden.

In den wöchentlichen Treffen führte die Mädchen-AG, die in der Schule am botanischen Garten angeboten wird, gemeinsam mit Mädchen anderer Schulen Interviews, schrieb und sprach Texte für das Radio, moderierten, wählten Musik aus und schnitten die Interviews zu kleinen Beiträgen zusammen.

Dahinter steckt Erlebnispädagogik

Eine Fahrt nach Köln gab den Anstoß für das Radioprojekt. Der Ansatz von „citybound – Erlebnispädagogik in der Stadt“ beinhaltet das aktive Zugehen auf Menschen mit den unmöglichsten Anliegen. So wurde die Aktion im April von einer gut vorbereiteten Gruppe von Mädchen aus gestartet.

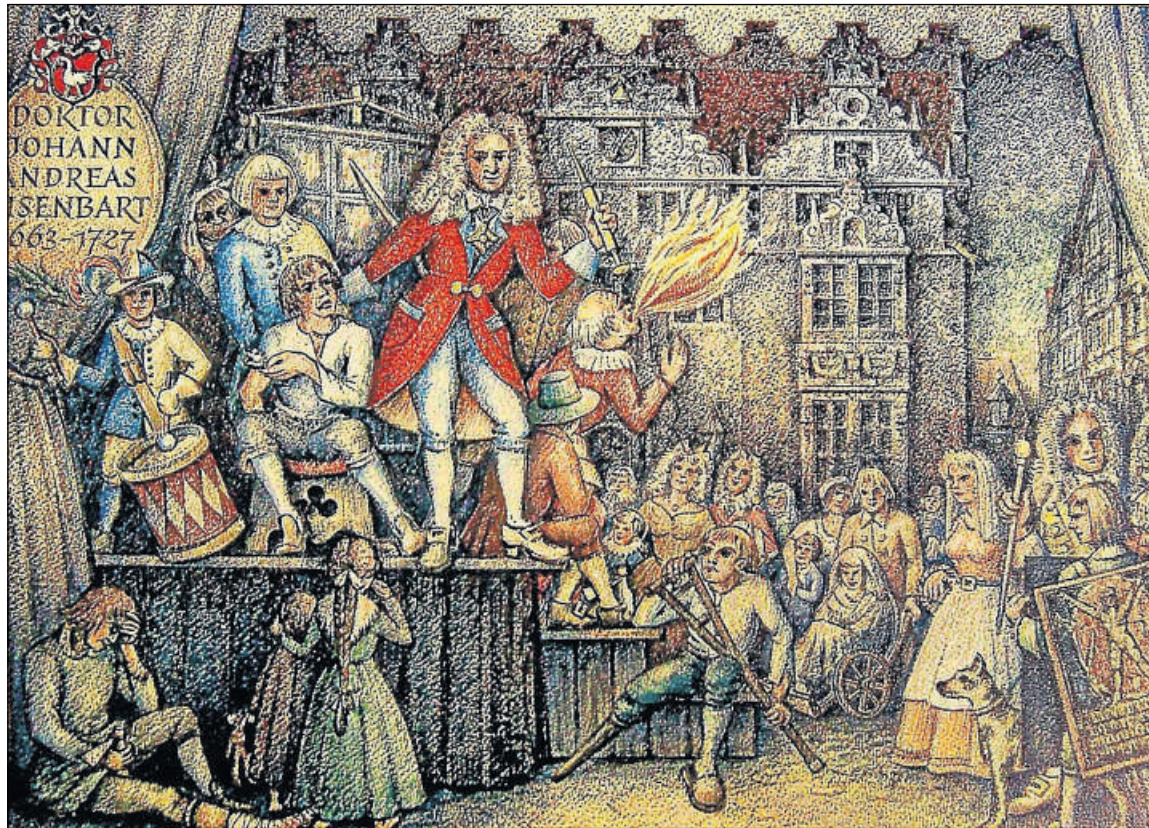
Angeboten wurde das Projekt von der Stadtjugendpflege Hann. Münden, der Aufsuchenden Jugendarbeit Landkreis Göttingen sowie dem Kinder- und Jugendbüro Landkreis Göttingen in Zusammenarbeit mit dem StadtRadio Göttingen. (asc)

Frühstückstreff für Frauen mit Anmeldung

HEDEMÜNDEN. Das nächste „Frühstückstreffen für Frauen“ der Evangelischen Kirchengemeinde Hedemünden/Oberode findet am Samstag, 16. Juni, ab 9 Uhr im Best Western-Hotel in Göttingen statt.

Das Thema dieser Veranstaltung lautet: „Jahreszeiten im Leben einer Frau“.

Anmeldungen nimmt Ingeborg Robbin unter 05545/529 bis zum 13. Juni entgegen. (sta)



Der Mündener Marktplatz – künftig Dr. Johann-Andreas-Eisenbart-Platz? Diese Umbenennung wünscht sich jedenfalls die Mündener SPD. Hier ein Gemälde von Heinz Hartung (†), das Eisenbart mit seiner Gauklertruppe auf dem Platz vor dem Rathaus zeigt. Hartung schuf das Bild 1963 in der Art einer Theaterszene. Foto: Archiv

Eine Party für Eisenbart

SPD beantragt für 2013 Festjahr zum 350. Geburtstag des werbewirksamen Mediziners

HANN. MÜNDEN. Der 350. Geburtstag des barocken Wundarztes, Steinschneiders und königlich preussischen Hofoculisten Dr. Johann Andreas Eisenbart soll 2013 mit einem Festjahr begangen werden.

Einen entsprechenden Antrag wird die SPD-Fraktion in der kommenden Ratssitzung am 28. Juni einbringen. Darin fordern die Genossen die Verwaltung auf, umgehend ein Veranstaltungskonzept zu entwickeln und dem Rat vorzulegen.

Ferner soll der Rathausplatz am 27. März 2013, dem eigentlichen Geburtstag der Mündener Symbolfigur, in „Dr. Johann - Andreas - Eisenbart-

Platz“ umbenannt werden.

In der Begründung heißt es, die historische Person sei ein zentraler Werbeträger für die Tourismusstadt, überregional bekannt und im Marketing Mündens fest verankert.

Mit einem Eisenbart-Festjahr würden zudem die Eisenbart-Sprechstunden und Erlebnisleitungen gewürdigt sowie alle Mündener, die sich seit Jahren beispielhaft für Aktivitäten rund die Figur des Barockarztes einsetzten.

Darauf aufbauend, so die SPD weiter, sollten neue Ideen entwickelt werden mit dem Ziel, sie gewinnbringend zur Belebung der Stadt und ihres Wirtschaftslebens darzustellen und zu vermarkten.

Hier verweisen die Sozialdemokraten auf Beispiele in anderen Städten, zum Beispiel Magdeburg, wo Eisenbart 1703 das Haus „Zum Güldnen Apfel“ erwarb und zu seinem zeitweiligen Standort machte. An der Stelle steht heute ein Eisenbartbrunnen, den das bekannte Spottlied in voller Länge ziert.

In seinem Geburtsort Oberviechtach befinden sich ein Eisenbarth-Museum (der Taufname trug ursprünglich ein „th“ am Ende) und das Eisenbarth-Archiv. Zudem ist dort eine Schule nach ihm benannt.

Auch Sattelfest Thema

Mit einem weiteren Antrag

will die SPD eine künftig aktivere Teilnahme der Stadt Hann. Münden am jährlichen Sattelfest auf der B 3 entlang der Fulda erreichen. Um den Haushalt nicht zu belasten, soll frühzeitig mit der Einwerbung von Sponsorengeldern begonnen werden. Außerdem wird die Verwaltung aufgefordert, mit dem RP Kassel als Veranstalter organisatorische Fragen zu beraten.

Hann. Münden, so heißt es in der Begründung sinngemäß, sei als Radlerstadt eine touristische Größe. Hier gelte es, Standortvorteile zu nutzen und darauf aufbauend alles zu tun, um Radler willkommen zu heißen und ihnen etwas zu bieten.

Tschernobyl-Kinder singen im Gottesdienst

Mündener Evangelisch-reformierte Gemeinde lädt in die Burgstraße ein und bittet um Sachspenden

HANN. MÜNDEN. Auch in diesem Sommer wird eine Gruppe Kinder aus der Region Tschernobyl zu Gast im Speeler Haus Waldfried und der Region Münden sein.

Unter der Leitung von Uwe und Dörte Franke aus Niebüll verbringen die Kinder im Juni einen vierwöchigen Aufenthalt, erholen sich, werden zum Teil medizinisch betreut und lernen eine für sie völlig neue Welt kennen.

Im Verlauf des Aufenthaltes bildet die Gruppe einen Chor

und konzertiert zusammen mit jungen Solisten aus der Gruppe in Kirchen und anderen Einrichtungen der Region.

Chor singt am 17. Juni

Am kommenden Sonntag, 17. Juni, wird der Chor der Kinder den Gottesdienst der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde ab 10 Uhr an der Burgstraße musikalisch mitgestalten.

Die reformierte Gemeinde pflegt seit einigen Jahren enge Kontakte zu den Gruppen und

zu Ehepaar Franke.

Im Zusammenhang mit der Begegnung bitten die Gruppe und die Gemeinde um Spenden, auch Sachspenden, wie Kleidung, Fahrräder, Spielzeug und andere Alltagsdinge sind willkommen, die für die Kinder aus der Ukraine das Leben verschönern oder erleichtern.

Die Spenden können am Sonntag zum Gottesdienst mitgebracht oder auch im Laufe des Aufenthaltes bis Ende des Monats ins Speeler Wald-

heim gebracht werden. Kollekte und Erlöse des Gottesdienstes gehen ebenfalls an die Gruppe, um medizinische Versorgung auch in der Heimat zu fördern und die Lebensverhältnisse der Menschen dort lindern zu helfen.

Den Gottesdienst feiert Pastor Ernst-Ulrich Göttges mit der Gemeinde und den Gästen.

Anschließend wird im Innenhof der Gemeinde Zeit zur Begegnung sein und zu Gesprächen. (sta)

Vereine und Verbände

Kolpingsfamilie: Kegelabend

HANN. MÜNDEN. Die Kolpingsfamilie kegelt am Donnerstag, 14. Juni, ab 20 Uhr im Hotel Freizeit Auefeld in Gimte. Gäste sind willkommen.

Kirmesverein: Versammlung

HEDEMÜNDEN. Die Versammlung des Kirmesvereins Hedemünden findet am Freitag, 15. Juni, ab 20 Uhr im Jackenbürger-Eck statt.

ANZEIGE

Gold + Silber
Ankauf in Hann. Münden
Photo Burkhardt,
Lange Straße 93
Sofort Bargeld für
Zahngold, Schmuck,
Ringe, Münzen
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen

Bitte anmelden zum Mündener Bürgerfrühstück

HANN. MÜNDEN. Das Spendenparlament Hann. Münden lädt für Sonntag, 24. Juni, ab 11 Uhr zum zweiten Mündener Bürgerfrühstück auf den Szenepark zwischen Rathaus und Kirche ein. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Rathaus statt.

ANZEIGE

Alles für den guten Schlaf
Betten, Matratzen, Bettenreinigung
www.betten-jaehrig.de

Es gibt Tische für acht Personen, um eine Spende von 50 Euro pro Tisch wird gebeten. Anmeldungen nimmt das Spendenparlament entgegen unter Telefon 05541/73283 (Achim Block) oder unter spendenparlamentmunden@web.de (sta)

Bethke hat heute Sprechstunde

HEDEMÜNDEN. Die Sprechstunde des Hedemündener Ortsbürgermeisters Udo Bethke findet am heutigen Mittwoch, 13. Juni, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im ehemaligen Rathaus (Rathausstraße) statt. (sta)



Udo Bethke

SALE - Abverkauf bei Möbel Hämel

Wegen Kollektionswechsel sind Markenmöbel bis zu 67% reduziert

Das Einrichtungshaus Hämel aus Frielendorf bietet seinen Kunden ab sofort eine besondere Gelegenheit, kräftig Geld zu sparen. Wegen eines Kollektionswechsels werden hunderte hochwertige Markenmöbel und Küchen zu Tiefpreisen angeboten.

Notwendig wird dieser Abverkauf, da der Einrichtungsspezialist viele neue Modelle von den Messen geordert hat und deshalb dringend Platz in der Ausstellung braucht. „Wir haben daher beschlossen, radikal den Rotstift anzusetzen und wir haben zum Teil drastisch redu-

ziert“ teilt der Inhaber Friedrich Hämel mit.

So wurden im Rahmen des Kollektionswechsels massenhaft Ausstellungsstücke aus allen Bereichen reduziert. Für die Kunden bedeutet das: hochwertige Polstermöbel, Wohnwände, Schlafzimmer, Esszimmer und viele Einzelmöbel werden mit Preisnachlässen bis zu 67 Prozent angeboten. Auch Kücheninteressenten profitieren von dem Abverkauf, denn attraktive Musterküchen sind ebenso reduziert. Alle, die jetzt neue Möbel oder eine neue Küche richtig preisgünstig kaufen



wollen, sollten hier zugreifen. Denn wer zuerst kommt, macht die besten Schnäppchen. Ein weiterer Vorteil der Aktion ist, dass alle Möbel aus der Ausstellung nahezu sofort oder

auch zu einem späteren Wunschtermin lieferbar sind. „Fragen Sie einfach unsere Einrichtungsberater und profitieren Sie von diesen Angeboten“ empfiehlt Friedrich Hä-

mel, „denn unsere Aktion SALE läuft nur kurze Zeit“. Das sind starke Argumente, sich in diesen Tagen in Nordhessens größtem Markenmöbelhaus umzusehen.

Weitere Informationen:
Einrichtungshaus Hämel
Homberger Straße 43
34621 Frielendorf
Telefon 0 56 84 / 9 99 40
www.haemel.de